

Pressemitteilung

20.03.2020

Maßnahmen des IHP als Reaktion auf die aktuelle Corona-Krise

Vorübergehender Notbetrieb im Leibniz Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)

Frankfurt (Oder). Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich des Corona-Virus und den damit verbundenen Präventionsmaßnahmen befindet sich das IHP seit Montag, den 16. März 2020 vorübergehend in einem Notbetrieb. Das Institut nimmt die aktuelle Lage sehr ernst und kommt seinen Verpflichtungen gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Gesellschaft umfänglich nach. Die Sicherheit und Gesundheit der gut 350 Beschäftigten haben oberste Priorität.

„Wir haben entschieden, dass wir zum Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts, die Präsenz am Institutsstandort auf diejenigen Kollegen/innen reduzieren, die zwingend für die Sicherstellung des Minimalbetriebs der empfindlichen technischen Infrastruktur erforderlich sind“, so die Geschäftsführung des Instituts. Alle von den Behörden empfohlenen Vorgaben zur Unterbrechung von Infektionsketten werden umgesetzt. Der Zugang zum Institutsgebäude ist momentan für Betriebsfremde nur stark eingeschränkt möglich und die Cafeteria ist für Gastesser geschlossen. Darüber hinaus arbeitet der Großteil der Belegschaft bereits seit Montag im Homeoffice, um die Eindämmung des Virus zu unterstützen.



Vorbeugende Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 © IHP 2020



innovations
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung

Ansprechpartner

Katja Werner

Public Relations

IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 206

E-Mail: werner@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchsthfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindetet.

www.ihp-microelectronics.com

